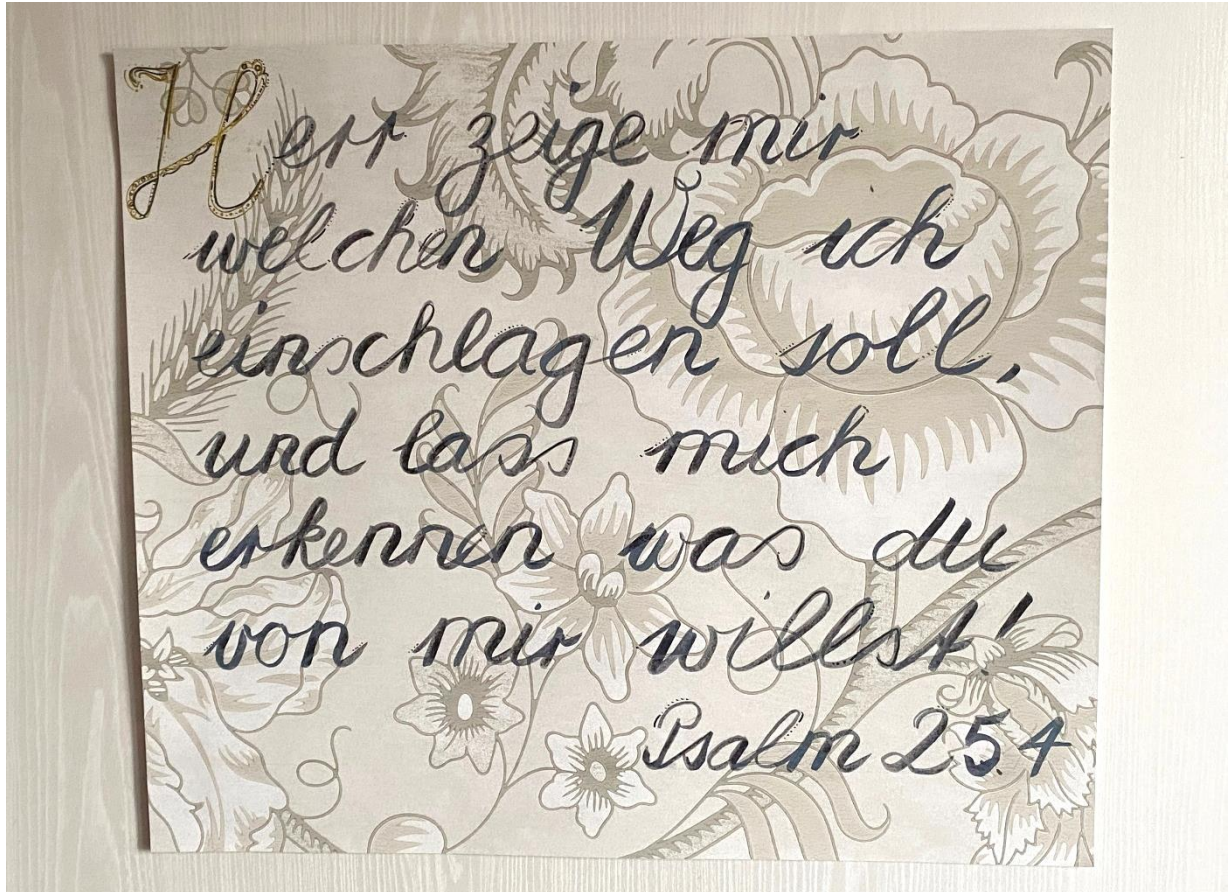


«Psalm 25,4»

Gottesdienst-Serie «Mein Lieblings-Bibelvers»



HERR, zeige mir, welchen Weg ich einschlagen soll,
und lass mich erkennen, was du von mir willst!

Psalm 25,4 (HFA)

Thema

Rebekka hat erlebt, wie Gott sie zu einer neuen Arbeitsstelle geführt hat. Am Anfang stand ein Bibelvers: Psalm 25,4. Diesen Bibelvers bewegte sie im Gebet immer wieder. Rebekka malte ein Poster, um sich stets daran zu erinnern. Auch viele Menschen aus der Kirche beteten für die Situation. Am Ende einer längeren, ungewissen Phase beschenkte Gott Rebekka mit einer tollen, neuen Arbeitsstelle.

Was lernen wir aus dieser Lebensgeschichte?

Wir dürfen Gott vertrauen. Er weist immer wieder Wege, die wir beruflich, familiär und in Beziehungen gehen sollen.

Psalm 25 zeigt uns in den ersten fünf Versen fünf Situationen:

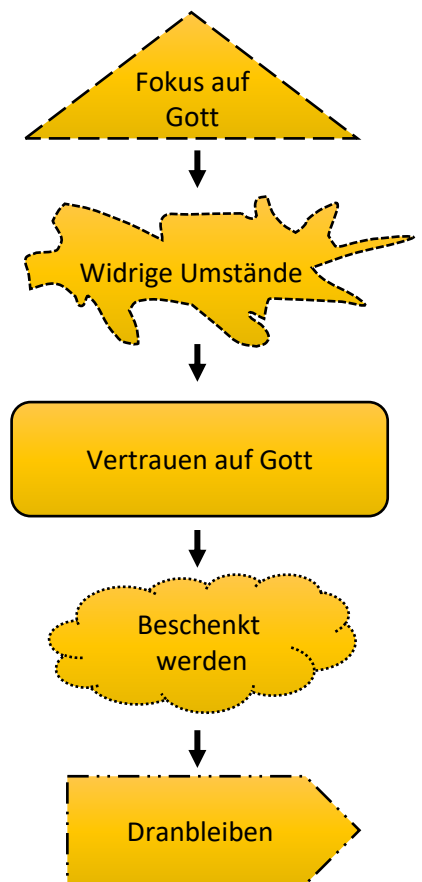
Vers 1: Ausrichtung auf Gott mit der ganzen Seele.
Das heisst alle Wünsche, Gefühle, Willen, Optionen, Träume, ... dem Geist unterordnen.

Vers 2: Wir haben immer wieder «Feinde» im Leben.
Das heisst widrige Umstände, die uns das Leben schwer machen.

Vers 3: Wir sollen auf Gott vertrauen. Wer Gott vertraut, soll nicht enttäuscht und beschämt werden.








Vers 4: Gott zeigt Wege auf und führt mich durch die schwierige Lebensphase. Manchmal tut Gott ein Wunder.

Vers 5: Wir sollen an der Wahrheit festhalten.
Das heisst bei Gott bleiben, auf ihn hoffen und Schritt für Schritt lernen, im Glauben zu leben.



Notizen zum Gottesdienst:

Vom Thema zu dir

-  Was hat dich an der Geschichte von Rebekka gefreut?
-  Welche ähnlichen Erfahrungen hast du schon gemacht mit Gott?
-  Was ist dir neu bewusst geworden oder hast du neu entdeckt in Psalm 25?
-  Wo hast du Fragen oder Anmerkungen zu Psalm 25,1-5 und der Predigt?
-  Welche «Feinde» (widrige Lebensumstände) hast du gerade in deinem Leben?
-  Kannst du Gott vertrauen? Was heisst es, die Seele dem Geist unterzuordnen?
-  Wir sind bestimmt schon mehrmals beschenkt worden von Gott. Trotzdem «vergessen» wir das oft wieder, wenn neue schwere Umstände kommen. Wie können wir im Glauben lernen?

Gebetsfokus

- ♥ Danke Gott, dass er dich bis heute begleitet hat. Danke Gott für Momente, in denen er einen neuen Weg gezeigt oder geführt hat.
- ♥ Unterstelle deine Wünsche, Vorstellungen, Erwartungen, Gefühle, ... dem Geist. Sage Jesus, was dich beschäftigt und gib es ihm ab. Bitte den Heiligen Geist, dass er in dir regiert und er dir dadurch Gottes Perspektive und sein Wille offenbart.
- ♥ Bitte Jesus konkret für deine Lebenssituation. Dazu gehören auch klagen und flehen.
- ♥ Frage Jesus, wo er dir etwas zeigen oder dich lehren möchte und wo du im Glauben einen Schritt vorwärts machen kannst.

Tiefer graben

- 🕒 Lies den Psalm 25 ganz. Was fällt dir auf?
- 🕒 Male ein Poster oder schreibe dir einen oder mehrere Verse aus Psalm 25 auf als Erinnerung. Bete, repetiere und singe deine Verse bis zum nächsten Sonntag.
- 🕒 Mit wem willst du deine persönliche Situation teilen?
- 🕒 Suchst du eine Kleingruppe? Siehe Infowand im Foyer.
- 🕒 Wen könntest du unterstützen im Gebet? Praktisch? Nachfragen? Kaffee trinken?